

Auf den Spuren der Scaliger | Grandioser Blick vom Monte Baldo

Surfen und Baden in Riva del Garda | Auf dem Weinfest in Bardolino



Mein|Trip Gardasee

Thilo Scheu



EXTRATIPPS

Zelten mit Stil und einem Hauch von Luxus:

im Weekend Glamping Resort in San Felice del Benaco | 17

Poletamedaillons, Forelle und Miesmuscheln satt:

im Restaurant Cozzeria in Lazise gibt es reichlich Auswahl | 79

Olivenöl von den Hängen des Monte Baldo:

beim Consorzio Olivicoltori Malcesine wird man fündig | 92

Schlucht trifft auf Wasserfall:

im Parco Grotta Cascata Varone bei Riva del Garda | 37

Fast schwebend zwischen Felswand und See:

der spektakuläre Radweg Ciclovia del Garda | 97

Eine gelbe, saure Frucht und ihre Geschichte:

auf Stippvisite in der Limonaia del Castel in Limone | 40

Idyllischer Ort nicht nur für Bücherwürmer:

eine Wanderung im Valle delle Cartiere samt Papiermuseum | 100

Leicht schaukelnd den Gardasee queren:

per Schiff von Limone nach Malcesine schippern | 18

Es duftet und mundet vorzüglich:

beim Kastanien- und Maronenfest in San Zeno di Montagna | 111

Adrenalinkick in luftiger Höhe:

eine Fahrt mit der Stehgondel von Prada hinauf in die Berge | 87

Breit, lang und fein:

der Sandstrand der Spiaggia D'Oro in Lazise | 79

Blick auf die reizende Uferpromenade und die Altstadt von Limone | 40

→ Viele Vorschläge für einen aktiven Urlaub, Seite 94

Mediterranes Flair, Seeblick und Bergkulisse

Schon bei der ersten Begegnung war klar, dies wird eine Freundschaft fürs Leben. Das harmonische Miteinander von traditionsreicher Historie, genußreichem Dolce Vita, herzlichen Menschen, Natur in Hülle und Fülle und reizvollen Outdoor-Aktivitäten begeisterte mich schon bei meinem ersten Rendezvous mit dem größten italienischen See vor mehr als 20 Jahren. Viele weitere Besuche zogen mich endgültig in den Bann. Mal war es ein entspannter Campingurlaub mit der Familie in Lazise **66**, der in Erinnerung blieb, später eine unvergessliche Klettersteigtour mit einem guten Freund oberhalb von Riva **1**. Wunderschön waren auch Momente der Ruhe bei einem abendlichen Picknick am Strand von Limone **25**, die erfrischende Abkühlung im Freibad nach einer Weinwanderung rund um Custoza bei heißen 30 °C (s.S. 102) oder der perfekt gemischte Aperol Spritz mit meiner Frau in einer kleinen Bar in Gargnano **20**.

Trotz etlicher Reisen überrascht mich der Lago di Garda immer wieder aufs Neue: sei es mit Schnee und Einsamkeit am Lago di Ledro **24** im März oder mit einem fast nur von Einheimischen besuchten Olivenfest bei Malcesine **77** im Oktober (s.S. 111). Jede Jahreszeit hat spezielle Vorzüge. Warum nicht einmal die Adventszeit in Riva oder Sirmione **55** verbringen und über stimmungsvolle Weihnachtsmärkte bummeln? Und wer dem See auch mal den Rücken zukehren möchte, fährt ins nahe Verona, der Stadt von Romeo und Julia (s.S. 74). Kein Wunder, dass weltberühmte Literaten, Künstler und Politiker, darunter Goethe, Kafka, Nietzsche, Klimt, Ernst oder Churchill,

schon früh den Reiz dieser Region erkannten, zur Inspiration nutzten und so manche Auszeit hier verbrachten.

Der Autor

Thilo Scheu entdeckte schon früh seine Leidenschaft fürs Reisen und Erkunden fremder Länder. Vor, während und nach dem Studium der Geografie in Köln führte ihn das Fernweh in viele Länder der Welt. Nach ein paar Jahren als Autor für Quizsendungen von ZDF und RTL erfüllte er sich einen lang gehegten Traum und machte sich als Reisejournalist und Buchautor selbstständig. Seitdem reist er erneut mit Begeisterung und offenen Augen durch die Welt, vom nahen Sauerland bis ins ferne Papua-Neuguinea. Seine Geschichten und Fotos erscheinen in Tageszeitungen, Magazinen und Onlineportalen und seine Bücher in verschiedenen Verlagen, bei REISE KNOW-HOW neben diesem Titel auch Reiseführer zu Portugal sowie zur Nord- und zur Ostseeküste Dänemarks. Infos unter www.reisejournalist-weltweit.de.



Meine



002mg-ts

19 Castello di Arco [F1]

Ein Stück nördlich des Gardasees lockt die traditionsreiche Stadt Arco, die von einem 278 m hohen Burgfelsen überragt wird, an dessen Spitze eine mittelalterliche Burgruine thront. Der Weg hinauf führt malerisch durch terrassenförmig angelegte Olivenhaine. Ein gläsernes Aussichtsplateau verspricht einen sensationellen Ausblick auf die trentinische Stadt (s. S. 34).



003mg© Roman, stock.adobe.com

23 Canale di Tenno [E1]

Ein Schmuckstück aus dem Mittelalter stellt dieser Ortsteil von Tenno dar. Bei einem Spaziergang durch die verwinkelten Gassen, vorbei an schiefen Bruchsteinhäusern und über grob gepflasterte, lichte Plätze, erlebt man den einzigartigen Reiz des abgelegenen Bergdorfs. In den urigen Bauten haben sich Restaurants und Kunsthandwerksläden eingerichtet (s. S. 37).



004mg-ts

24 Valle di Ledro und Lago di Ledro [D2]

Der türkisblaue Ledrosee und ein anmutiges Panorama mit bis über 2000 m hohen Bergen bilden das eindrucksvolle „Empfangskomitee“ bei der Ankunft im Ledrotal auf gut 700 m Höhe. Der kristallklare See lädt zu einem Bad oder einer Kanufahrt ein. Oder man besucht das Pfahlbauten-Museum am Seeufer. Naturliebhaber können in der waldreichen Umgebung wandern oder mountainbiken (s. S. 38).



005mg-ts

„Schauderterrasse“ in Pieve di Tremosine [D3]

Die Lage von Pieve auf der Hochebene von Tremosine 26 ist einzigartig: 423 m hoch, direkt an einem Felsvorsprung. Der hierige Aussichtspunkt, liebevoll Terrazza del Brivido – „Schauderterrasse“ – genannt, punktet mit nahezu senkrechtem Blick hinunter auf den Gardasee und die Bergkulisse am anderen Seeufer (s. S. 43).

Lieblingsorte

48 Isola del Garda [B6]

Die im Besitz der Familie Borghese Cavazza befindliche Insel am Westufer des Sees lockt mit einer prachtvollen, im neugotischen venezianischen Stil erbauten Villa.

Das winzige Eiland lässt sich im Rahmen von Führungen besichtigen, bei denen man auch die gepflegten Gärten der Anlage kennenlernt – Wein- und Olivenölprobe sowie

Bootsfahrt zur Insel inklusive (s. S. 62).



015mg©Berg Andrey, stock.adobe.com

58 Grotte di Catullo (Grotten des Catull) [S. 144]

Das in Sirmione **55** entdeckte und von Archäologen freigelegte Anwesen hat wahrhaft gigantische Ausmaße. Die mehr als irreführende Bezeichnung „Grotten des Catull“ erhielt die größte römische Villa Norditaliens allerdings erst im 15. Jh. Das über 20.000 m² große, teils parkähnliche museale Gelände lässt sich im Rahmen eines aufschlussreichen Rundgangs besichtigen (s. S. 68).



033mg©Florian Sass, stock.adobe.com

63 Borghetto [D10]

Am Westufer des Flusses Mincio südöstlich des Gardasees etablierte sich schon vor vielen Jahrhunderten ein Mühenviertel.

Die alten Wasserräder, die Chiesa di San Marco aus dem 18. Jh., zahlreiche Restaurants und natürlich die 1393 erbaute Ponte Visconteo versprühen jede Menge Charme.

Besucher können die romantische Atmosphäre in einem der Lokale auf sich wirken lassen (s. S. 76).



006mg-ts

78 Castello Scaligero di Malcesine [E3]

Die stolze Burg gelangte Ende des 13. Jh. für gut 100 Jahre in den Besitz der Scaliger und erfuhr in dieser Phase einen massiven Umbau. Am höchsten Punkt des Kastells erhebt sich der 31 m hohe Wehrturm. Der Turmaufstieg über die steilen Treppen wird mit einem traumhaften Blick über Malcesine **77** am Ostufer belohnt (s. S. 90).



035mg©Sandor, stock.adobe.com



Inhalt

- 1 Mediterranes Flair, Seeblick und Bergkulisse
- 1 Der Autor
- 2 Meine Lieblingsorte

- 9 Gardasee im Überblick**

- 10 Gardasee – ein Porträt
- 10 *Steckbrief Gardasee (Lago di Garda)*
- 12 *Meine Literaturtipps*
- 13 Unterkunft finden
- 17 Wie die Region am besten erkunden?

19 Gardasee entdecken

20 Der Norden

- 1 Riva del Garda ★★★ [E1]
- 2 Piazza III Novembre ★★★ [S. 144]
- 22 Torre Apponale ★★★ [S. 144]
- 22 Piazza San Rocco ★★ [S. 144]
- 22 Wasserburg Rocca mit Museo Alto Garda (MAG) ★★ [S. 144]
- 23 Chiesa di Santa Maria Assunta ★★ [S. 144]
- 24 Terme Romane ★ [S. 144]
- 24 Chiesa di Santa Maria Inviolata ★★ [S. 144]
- 24 Marocco-Viertel ★ [S. 144]
- 25 Ascensore panoramico Bastione ★ ☀ [S. 144]
- 28 Monte Brione ★★ 🌸 [F1]
- 28 Torbole sul Garda ★ [F2]
- 29 Porto Vecchio und Casa del Dazio (Altes Zollhaus) ★★ [F2]
- 30 Piazza Goethe ★★ [F2]

- 30 Eine Seeschlacht und ihre mühevolle Vorbereitung**
- 31 Nago ★ [F2]
- 32 Castel Penede ★★ [F2]
- 32 Marmite dei Giganti ★ 🌸 [F2]
- 33 Arco ★★ [F1]
- 34 Castello di Arco ★★★ [F1]
- 35 Collegiata di Santa Maria Assunta ★★★ [F1]
- 36 Arboretum ★★ [F1]
- 37 Parco Grotta Cascata Varone ★★★ 🌸 ☀ [E1]
- 37 Canale di Tenno und Lago di Tenno ★★★ [E1]
- 38 Valle di Ledro und Lago di Ledro ★★★ 🌸 [D2]

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Alle weiteren Benutzungshinweise s. S. 142.

☒ Malerisches Hafenflair: Das Castello Scaligero 56 in Sirmione 55 gilt als eine der bedeutendsten Wasserburgen Europas

40 Der Westen

- 40 **25 Limone sul Garda ★★★ [E3]**
- 42 **Die Zitronen von Limone**
- 42 **26 Hochebene von Tremosine ★★★ 🌸 [D3]**
- 45 **27 Campione del Garda ★ [D4]**
- 46 **28 Hochebene von Tignale ★★ 🌸 [D4]**
- 47 **29 Gargnano sul Garda ★★ [C5]**
- 48 **30 Chiesa e chiostro di San Francesco ★★ [C5]**
- 49 **31 Hafen und Loggia ★ [C5]**
- 49 **32 Chiesa di San Martino ★★ [C5]**
- 50 **33 Villa Bettoni ★★ [C5]**
- 51 **34 Toscolano-Maderno ★ [C6]**
- 51 **35 Basilica di Sant'Andrea ★★ [C6]**
- 52 **36 Chiesa dei Santi Pietro e Paolo ★★ [C5]**
- 52 **37 Villa Romana dei Nonii-Arii ★★ [C6]**
- 53 **38 Museo della Carta (Papiermuseum) ★★ [C5]**
- 54 **39 Gardone Riviera ★★ [B6]**
- 55 **40 Il Vittoriale degli Italiani ★★★ [B6]**
- 56 **41 Giardino Botanico Gardone ★★★ [B6]**
- 57 **42 Salò ★★★ [B6]**
- 58 **43 Seepromenade Lungolago Zanardelli ★★ [S. 58]**
- 59 **44 Palazzo della Magnifica Patria ★★ [S. 58]**
- 59 **45 Duomo di Santa Maria Annunziata ★★ [S. 58]**
- 60 **46 Porta dell'Orologio ★★ [S. 58]**
- 61 **47 San Felice del Benaco ★★ [B6]**
- 62 **48 Isola del Garda ★★★ [B6]**
- 62 **49 Rocca di Manerba ★★ [B7]**

64 Der Süden

- 64 **50 Rocca di Lonato ★★ [A8]**
- 64 **51 Desenzano del Garda ★★ [B8]**
- 65 **52 Villa Romana und Antiquarium ★★ [B8]**
- 65 **53 Duomo di Santa Maria Maddalena ★★ [B8]**
- 66 **54 Museo Civico Archeologico „Giovanni Rambotti“ ★★ [B8]**
- 66 **55 Sirmione ★★★ [C8]**
- 67 **56 Castello Scaligero di Sirmione ★★★ [S. 144]**
- 68 **57 Villa Romana di Via Antiche Mura ★★ [S. 144]**
- 68 **58 Grotte di Catullo (Grotten des Catull) ★★★ [S. 144]**
- 71 **59 Peschiera del Garda ★★ [D9]**
- 71 **60 Fortezza di Peschiera ★★ [D9]**
- 73 **61 Torre di San Martino della Battaglia ★★ [C9]**
- 74 Ausflug nach Verona**
- 75 **62 Valeggio sul Mincio ★★ [D10]**
- 76 **63 Borghetto ★★★ [D10]**
- 77 **64 Parco Giardino Sigurtà ★★★ 🌸 [D10]**

78	Der Osten		
78	65 Movieland Hollywood Park und Caneva Aquapark ★★ [D8]		
78	66 Lazise ★★ [D8]		
81	67 Bardolino ★★★ [D7]		
81	68 Chiesa di San Severo ★★ [D7]		
82	69 Museo dell'Olio ★★ [D7]		
83	70 Garda ★★ [D7]		
85	71 Punta San Vigilio ★★ [C7]		
85	72 Torri del Benaco ★★ [D6]		
86	73 Castelletto ★★ [D5]		
87	74 Brenzone sul Garda ★ [D4]		
88	75 Cassone di Malcesine ★★ [E4]		
88	76 Monte Baldo ★★ [E4]		
89	77 Malcesine ★★★ [E3]		
90	78 Castello Scaligero di Malcesine ★★★ [E3]		
91	79 Palazzo dei Capitani ★★ [E3]		
93	Gardasee aktiv	121	Anhang
94	Baden und Wassersport	122	Praktische Reisetipps
97	Radfahren	122	An- und Rückreise
98	Wandern	124	Autofahren
105	Weitere Aktivitäten	125	Barrierefreies Reisen
		126	Elektrizität
107	Gardasee erleben	126	Geldfragen
108	Events, Feste und Folklore	126	Gardasee preiswert
111	Gardasee kulinarisch	127	Hunde
115	Stöbern und Shoppen am Gardasee	128	Informationsquellen
117	Von den Anfängen bis zur Gegenwart	128	Medizinische Versorgung
		129	Notfälle
		129	Öffnungszeiten
		129	Post
		129	Sprache
		129	Verhaltenstipps
		130	Wetter und Reisezeit
		131	Kleine Sprachhilfe Italienisch
		135	Register
		139	Impressum
		142	Benutzungshinweise
		143	Zeichenerklärung
		143	<i>Gardasee mit PC, Smartphone & Co.</i>
		144	Karten Riva del Garda und Sirmione



GARDASEE IM ÜBERBLICK



Gardasee – ein Porträt

Der Gardasee, auf Italienisch **Lago di Garda**, ist nach der Gemeinde **Garda** 70 am Ostufer benannt und der **größte See Italiens**. Erdgeschichtlich geht er auf das **Pleistozän** zurück, ein Zeitalter, das vor ca. 2,5 Mio. Jahren begann und vor rund 12.000 Jahren mit dem Abschluss der letzten **Eiszeit** endete. Danach verschwanden die Gletscher und Unmengen an Schmelzwasser überschwemmten den Landstrich – das heute zwischen den Alpen und der Po-Ebene liegende Gewässer, das zu den **Oberitalienischen Seen** gezählt wird, war geboren.

Steckbrief Gardasee (Lago di Garda)

- **Lage:** in Oberitalien zwischen den Alpen im Norden und der Po-Ebene im Süden
- **Regionen:** drei Regionen teilen sich den See, die Lombardei (Westufer), Venetien (Ostufer) und Trentino-Südtirol (Nordufer)
- **Höhe:** 65 m über dem Meeresspiegel
- **Fläche:** knapp 370 km²
- **Länge:** 51,6 km
- **Breite:** im Süden 17,2 km, am Nordufer 4 km
- **Tiefe:** maximal 346 m
- **Uferlänge:** ca. 158 km
- **Größter Zufluss:** Sarca bei Torbole sul Garda 12
- **Einziger Abfluss:** Mincio in Peschiera del Garda 59
- **Inseln:** Isola del Garda 48, Isola dell'Olivo, Isola di San Biagio [B7], Isola di Sogno, Isola di Trimelone

Die **Pflanzen- und Tierwelt** am Gardasee ist, ebenso wie die Landschaft der Region, außerordentlich vielfältig. Von der Mittelmeerpflanze bis zur alpinen Blume ist alles im Angebot. Im klaren Seewasser fühlt sich die nur hier vorkommende Gardaseeforelle wohl und in den Bergen streichen auch heute noch vereinzelt Wolf, Bär und Luchs umher.

Der Norden

Steile Felswände, einsame Wälder, verwunschene Bergseen, traditionsreiche Städtchen wie **Arco** 18 und am Seeufer etliche Strände zum Baden, dazu reichlich Platz für Wassersport – diese herrliche Vielfalt hat sich bei Urlaubern längst herumgesprochen. Das reizende, lebendige **Riva del Garda** 1 mit seinem attraktiven kulturellen und kulinarischen Angebot und der bis **Torbole sul Garda** 12 reichende kilometerlange Strand samt Promenade begeistern Jung und Alt. Hier kann man entspannen und sich von der Sonne verwöhnen lassen. **Aktivurlauber** kommen beim Biken (s. S. 97), Wandern (s. S. 98), Klettern (s. S. 105) oder Windsurfen (s. S. 96) auf ihre Kosten. Und im Hinterland versteckt sich so manche bildschöne Rarität wie beispielsweise das authentische Bergdorf **Canale di Tenno** 23 und der naturbelassene **Lago di Ledro** 24.

◀ Vorseite: Panorama des nördlichen Gardasees mit Riva del Garda 1, der Bergkuppe des Monte Brione 11 und Torbole 12 (v. l. n. r.)

▶ Die Promenade bietet einen reizvollen Ausblick auf Salò 42



Der Westen

Der Westen punktet mit abwechslungsreichen Landschaften, urigen Bergdörfern und faszinierenden Aussichtspunkten, kombiniert mit lebendigen Küstenstädten.

Der Nordwesten lockt vor allem auf den **Hochebenen von Tremosine** **26** und **Tignale** **28** mit fantastischer Natur zum Wandern und Radfahren sowie beschaulichen, aussichtsreichen Dörfern. Am Ufer breitet sich das ausgesprochen beliebte Städtchen **Limonе sul Garda** **25** aus. Weiter südwestlich sollte man der charaktervollen Stadt **Salò** **42** ausgiebig Zeit widmen und etwa einen Bummel über die Promenade unternehmen. Romantikern sei der leicht zu übersehende Ort **Gargnano sul Garda** **29** ans Herz gelegt, der ein entspanntes Flair ausstrahlt. Vom einst mondänen **Gardone Riviera** **39** aus empfiehlt sich ein Besuch der sehenswerten **Isola del Garda** **48**, um ein weiteres der facettenreichen Gesichter des Westufers kennenzulernen.

Der Süden

Der Süden bietet ein reizvolles Kontrastprogramm zum eher bergigen Norden. Sanft gewellte **Hügellschaften** mit berühmten **Weinanbaugebieten** warten darauf, entdeckt zu werden. Dazwischen liegen urbane Touristenmagnete mit bedeutenden Sehenswürdigkeiten, aber auch kaum bekannte Städtchen, die nicht weniger bezaubernd sind.

In der Region rund um **Desenzano del Garda** **51**, **Sirmione** **55** und **Peschiera del Garda** **59** dominiert eine eiszeitliche Moränenlandschaft mit wenigen aus der Ebene herausragenden Erhebungen. Das noch eher unbekannte Hinterland strahlt eine angenehme Ruhe aus, man genießt die Weite der Landschaft und kann die **Weine der Region** (s. S. 115) auf Weingütern verköstigen. Quirriger und voller wird es in Sirmione mit seiner paradiesischen Halbinsel, an deren Spitze die einzigartigen **Grotten des Catull** **58** zur Besichtigung einladen. Mehr italienisches



010mg-ts

Alltagsleben verspürt man dagegen in den Orten Peschiera und Desenzano. Kurz: Der Süden ist eine gelungene Symbiose aus ländlichen und städtischen Schönheiten. Außerdem kann man von hier aus gut einen Ausflug ins nahe Verona (s. S. 74) unternehmen.

Der Osten

Im Osten sind die Berge noch ein Stück höher und spektakulärer als im Westen oder Norden: Auch hier genießt man immer wieder hinreißende Ausblicke auf das glitzernde Wasser des Sees, dazu lassen sich sehenswerte Ortschaften voll span-

 In bezaubernden Lokalen werden Köstlichkeiten der Region aufgetischt

Meine Literaturtipps

- Johann Wolfgang von Goethe: „Italienische Reise“, div. Verlage. In diesem berühmten Klassiker der Reiseliteratur erzählt Goethe von seiner Reise nach Italien mit Stopp am Gardasee und Weiterfahrt über Vero- na und Rom bis nach Sizilien. Dabei besucht er im Jahr 1786 Torbole sul Garda 12 und Malcesine 17.
- Paul Heyse: „Novellen vom Gardasee“, Edition Holzinger, 2015. Der 1830 in Berlin geborene Literaturnobelpreisträger verbrachte viel Zeit in Gardone Riviera 39. Seine wunderbaren Novellen sind ein Genuss und eine perfekte Einstimmung für eine gelungene Auszeit am größten See Italiens.
- Franz Kafka: „Der Jäger Gracchus“, als E-Book erhältlich. Diese nur wenige Seiten umfassende, etwas düs-

tere und erst postum veröffentlichte Erzählung aus dem Jahr 1917 spielt in Riva del Garda 1, wo sich Kafka 1909–1913 aufhielt, und behandelt das Thema Tod.

- D. H. Lawrence: „Italienische Dämmerung“, Diogenes, 2007. Der 1885 geborene englische Schriftsteller verbrachte u. a. einige Zeit in Gar- gnano sul Garda 29. In seinem poetisch geschriebenen Buch beschreibt er seine Wanderung über die Alpen bis zum Gardasee.
- Roswitha Wildgans: „Vino Rosso“, Emons, 2016. Ein Gardasee-Krimi mit viel italienischem Lokalkolorit. Unterhaltsame Urlaubslektüre rund um die famose Putzfrau Rosi Holzwurm, die in Limone sul Garda 25 wohnt und es mit einem dubiosen Todesfall zu tun bekommt.

nender Geschichte wie **Lazise** 66 entdecken – ein harmonisches Aufeinandertreffen von Natur und Kultur. Überragend im wahrsten Sinne des Wortes ist auf der Ostseite des Sees der über 2000 m hohe **Monte Baldo** 76, den man mit einer **Panoramaseilbahn** erreicht.

Das Ostufer des Gardasees ist ideal für Erkundungstouren, die vorbei an Olivenhainen, Kastanienbäumen und trutzigen Burgen aus vergangenen Zeiten führen. Ausgedehnte **Sandstrände** – eine Seltenheit am Gardasee –, malerische Altstädte wie die von **Bardolino** 67, **Garda** 70 oder **Malcesine** 77 und **Vergnügungsparks** wie der Movieland Hollywood Park 65 versüßen zusätzlich den Aufenthalt.

Unterkunft finden

Das **Angebot** an Unterkünften ist riesig und **breit gefächert**. Das Portfolio reicht von einfachen, idyllisch gelegenen Refugien in den Bergen über Mittelklassehotels bis hin zu luxuriösen Herbergen mit direktem Seezugang. Hinzu kommen viele Pensionen, Campingplätze, Ferienwohnungen und Ferienhäuser. Zudem findet man immer mehr ansprechende und modern eingerichtete Bed-and-Breakfast-Unterkünfte, die zwar häufig nur über wenige Betten verfügen, aber den Fokus auf persönlichen Service und individuellen Charme legen.

Eine weitere Alternative zur klassischen Hotelübernachtung ist die Einquartierung auf einem **Agriturismo**, einem Betrieb, der neben der Produktion landwirtschaftlicher Güter auch einige, meist eher einfache Zimmer anbietet. In jüngster Zeit findet man auch immer mehr Agriturismobetriebe, die ihren Gästen luxuriöse



Zimmer oder gar einen Pool anbieten. Insbesondere für **Familien** ergibt sich so die Möglichkeit, mit Einheimischen und dem bäuerlichen Leben in Kontakt zu kommen und beim Frühstück oder Abendessen regionale, frisch erzeugte Produkte wie Marmeladen, Wurst, Käse oder Olivenöl zu probieren (Infos z. B. unter www.agriturismo.it).

Camping steht bei Gardasee-Urlaubern hoch im Kurs und ist gerade für Familien mit Kindern eine tolle Alternative zu einem Hotelaufenthalt. Rund um den See, meist in Ufernähe, können Besucher aus Dutzenden Campingplätzen wählen, manche einfach in der Ausstattung, andere gehoben mit Schwimmbad, Wellnessbereich und Restaurant. Auf größere

Das schmucke Lazise 66 am Westufer ist unbedingt einen Besuch wert